ANBIETERINFORMATION*

Passgenau einsetzen

Bei der Herstellung von Teleskopprothesen kommt es häufiger vor, dass sich TK-Soft-Elemente nur schwer in den Aufnahmekanal einsetzen lassen. Ursachen hierfür sind gusstechnisch bedingte Oberflächenrauigkeiten, bei CAD/CAM-Systemen hingegen Toleranzen der Fräsmaschine. In solchen Fällen ist eine manuelle Nachbearbeitung des Kanals erforderlich.
Die Lösung: Nutzen Sie zunächst den Platzhalter in identischer Größe zum TK-Soft-Element, um Passform und Kanalmaße zu überprüfen. Dies schützt das Original-Element vor Beschädigungen durch wiederholtes Einsetzen und Entfernen. Mit dem separat erhältlichen Platzhalterentferner lässt sich der Platzhalter problemlos wieder aus dem Kanal herausziehen.

So gelingt der finale Einsatz:

1. Vorbereitung: Kanal so nacharbeiten, dass der Platzhalter friktiv gehalten wird. Dann den Platzhalter wieder entfernen.
2. Einsetzen: Das TK-Soft-Element mit der Aktivierschraube nach unten in die Einbringhilfe legen. So sitzt es stabil und kann ohne Verkanten von basal in den Aufnahmekanal eingeschoben werden.
3. Endpositionierung: Mithilfe der abgeflachten Gegenseite der Einbringhilfe wird das TK-Soft-Element in die finale Position geschoben, es sitzt selbstsichernd und friktiv.

Bei zu engen CAD/CAM-Kanälen:
Tritt regelmäßig das Problem auf, dass der Aufnahmekanal zu eng gefertigt ist, stellt Si-tec einen um zwei Prozent vergrößerten Datensatz zur Verfügung – dieser sollte dann bevorzugt verwendet werden.



Einfaches Überprüfen des Aufnahmekanals mit dem Platzhalter

Si-tec GmbH • www.si-tec.de

Neuartige MSI®-Technologie für innovative Biofilmreduktion

pritidenta.com/produkte/cadcam-materialien/kunststoffe/coritec-splint-comfort-msi



Flexibel, effizient und biokompatibel: Neuartiges Schienenmaterial CORiTEC® splint comfort MSI mit MSI-Technologie zur Plaquereduktion.

Flexible Schienenmaterialien mit Thermo Memory-Effekt gibt es viele auf dem Dentalmarkt. Einzigartig ist der Fräsrohling CORiTEC® splint comfort MSI mit der neuen MSI®-Technologie von pritidenta. Die Kombination aus Thermo Memory-Effekt und der patentierten MSI®-Technologie (Multi-Species Inhibition) macht dieses BPA-freie Kunststoff-Material zu einem echten Gamechanger – für Zahnärzte, Labore und vor allem für Patienten.
Das Besondere: Die integrierte MSI®-Technologie wurde von Unilever/Penrhos Bio gezielt zur Reduktion von Plaqueanlagerungen und Kariesbildung entwickelt. Inspiriert von der Rotalge Delisea pulchra, die auf natürliche Weise die Mikrobenkommunikation hemmt, bekämpft diese nicht nur die Bildung herkömmlicher Biofilme, sondern auch die besonders widerstandsfähigen Multi-Spezies-Biofilme.

Vorteile, die überzeugen

- MSI®-Technologie – signifikante Reduktion von Plaque und Multi-Spezies-Biofilmen
- Thermo Memory-Effekt – perfekte Passung durch Temperaturreaktion
- Selbstanpassend, langlebig und hochflexibel
- Keine Vergilbung, extrem haltbar und biokompatibel
- Rohlinge in 16 mm und 20 mm Höhe
- Effektiv: Aus einem Rohling können zwei Schienen gefräst werden
- Für alle gängigen Schienenarten geeignet: Okklusions-, Reflex-, Repositions-, Stabilisierungs- und therapeutische Schienen

pritidenta® GmbH • www.pritidenta.com

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANZEIGE

Sie möchten gerne einem breiten Fachpublikum interessante Techniken und besondere Fälle präsentieren?

Teilen Sie Ihr Wissen und werden Sie Autor/-in.



Nehmen Sie jetzt Kontakt mit unserer Redaktion auf.



Kerstin Oesterreich
Fachredaktion
Zahntechnik/Klinik/Labor
k.oesterreich@oemus-media.de

© Uwe Jacobi – stock.adobe.com

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · www.oemus.com

ANBIETERINFORMATION*

Neue Technologie gut etabliert



Der Aufbau einer separaten Abteilung für die Technologie des Laser Melting (SLM) bei dematec hat sich ausgezahlt. Die Fertigung von MOG-Gerüsten, Kronen und Brücken in CoCr hat sich in den letzten Monaten sehr gut etabliert.

Der Trend, dass immer mehr Dentallabore für sich realisieren, dass man mit der Fremdvergabe von Fertigungsaufträgen an ein auf Laser Melting spezialisiertes Fertigungszentrum erhebliche Einspareffekte in der Arbeitszeit und bei den Betriebskosten im Vergleich zum klassischen Gießen von MOG-Gerüsten im Ofen erzielen kann, bestärkt die Markteinschätzung, dass in der Laser Melting-Technologie künftig noch erhebliches Wachstumspotenzial steckt.

Das Laser Melting bei dematec zeichnet sich durch glatte und dichte Gerüstoberflächen, perfekte Eignung für den Modellguss, gute Keramikhaftung für Kronen und Brücken und einen angepassten WAK-Wert aus. Die bei dem Fertigungsprozess verarbeiteten CoCr-Legierungen sind frei von Nickel, Beryllium, Blei, Cadmium und Eisen.

Seien Sie schon jetzt mit dabei, denn dematec hat gerade in diesen Wochen ein Kennenlernangebot mit attraktiven Einstiegspreisen aufgelegt. So kostet ein MOG-Gerüst im Laser Melting (SLM) poliert nur 49 Euro netto pro Stück. Lernen Sie über diese Aktion die vielfältigen Möglichkeiten bei der Fertigung von Modellgussgerüsten, Kronen und Brücken in Cobalt-Chrom-Legierungen im Laser Melting kennen.



dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental

Auf der sicheren Seite: mit Dentallabor-Factoring

Für Dentallabore ist es wichtiger denn je, flexibel auf neue Herausforderungen und die Bedürfnisse von Geschäftspartnern und Kunden zu reagieren. Gut, wenn man dafür einen verlässlichen Factoring-Partner wie die LVG aus Stuttgart an der Seite hat. Als erfahrener und auf die Forderungsfinanzierung von Dentallaboren spezialisierter Partner bietet das inhabergeführte Unternehmen zuverlässig Schutz vor finanziellen Engpässen und Forderungsausfällen, hält die Liquidität des Labors im Fluss und schafft eine solide finanzielle Basis, um Umsatzeinbußen zu überbrücken und Finanzierungslücken zu schließen.

ANZEIGE



Dentallabor-Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Laboren entscheidende Vorteile verschafft. Doch wie funktioniert Factoring? Die LVG übernimmt die Forderungen des Labors im Rahmen eines Factoring-Vertrages. Unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang erhält das Labor den Ausgleich seiner Außenstände innerhalb weniger Tage. Damit verfügt das Labor über sofortige Liquidität und erhält sich einen flexiblen Finanzierungsspielraum.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de



© LVG

© Zaleman – stock.adobe.com

999,9: Feingehalt auf der Spur

Beim Kauf von Silberschmuck fällt auf, dass Ringe, Ketten sowie Armbänder unterschiedliche Stempel beziehungsweise Punzierungen aufweisen. Daran lässt sich sofort erkennen, welcher Silberreingehalt im Produkt steckt oder stecken sollte. „Nicht nur in der Schmuckbranche, auch bei Investmentprodukten sowie in der industriellen Verarbeitung kommt Silber mit unterschiedlichen Feingehaltsstufen zum Einsatz“, betont Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Der feine Unterschied



© ESG

Alle Ziffern weisen auf den prozentualen Anteil des Edelmetalls hin. So steht beispielsweise die Zahl 999,0 für einen Silberanteil von 99,90 Prozent. Die restlichen 0,1 Prozent setzen sich aus anderen, unedlen Metallen oder Verunreinigungen zusammen, die entweder nachträglich hinzulegiert oder bei der Raffination gar nicht erst herausgefiltert wurden. In der Investmentbranche – also in Form von Münzen oder Barren – spielt der Silberfeingehalt ausschließlich für die Preiskalkulation eine wichtige Rolle. „Anders verhält es sich im Anwendungsbereich der industriellen Verarbeitung. Denn die Norm für elektronische Bauteile schreibt einen möglichst geringen Schadstoffgehalt vor, sodass Silber hier mit einem noch höheren Feingehalt von 999,9 zur Anwendung kommt“, betont Dominik Lochmann. „Wenn nun Schmucksilber oder 999,0er-Barren wieder verkauft und zu industriellen Verarbeitungsprozessen genutzt werden sollen, müssen diese aufgrund der unterschiedlichen Feingehaltsrichtlinien erst erneut in einer Scheideanstalt raffiniert werden.“

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

© klyaksun – stock.adobe.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANBIETERINFORMATION*

Grenzenlose Freiheit. Echte Mobilität.

Der neue Medit i900 Mobility Intraoralscanner bringt kabelloses Arbeiten in die Zahntechnik. Mit modernster Wi-Fi-6E-Technologie ausgestattet, ermöglicht er eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit im Behandlungsraum und unterstützt einen nahtlosen digitalen Workflow – von der Datenerfassung bis zur Patientenkommunikation. Neben der Flexibilität überzeugt der Scanner mit einer 10-Megapixel-Kamera, 3rd-Generation-Optik und 10-Bit-Bildgebung für realistische Farbwiedergabe. Das Sichtfeld von 18 x 15 mm sowie die Scantiefe von 30 mm erlauben eine präzise Erfassung selbst komplexer klinischer Situationen. Das ergonomische Design von nur 242 Gramm (ohne Akku und Tip) reduziert die Ermüdung bei längeren Anwendungen, autoklavierbare Scan-Tips sorgen für Hygiene. Ein intelligentes Batteriemanagementsystem mit drei Akkus ermöglicht bis zu drei Stunden Scanzeit.



Dental Direkt bietet den Medit i900 Mobility Intraoralscanner ab sofort in seinem Portfolio an. Damit erhalten Zahntechniker direkten Zugang zu einer Lösung, die Mobilität, Präzision und Effizienz im Praxisalltag neu definiert.

Mehr unter: shop.dentaldirekt.de/products/medit-i900-mobile-intraoralscanner

Infos zum Unternehmen

Dental Direkt GmbH
www.dentaldirekt.de

Mehr Vielfalt, mehr Komfort, mehr Natürlichkeit

Mit der aktuellen Indikationserweiterung erschließt VOCO für die Fräsrohlinge Grandio disc multicolor und Grandio disc einen bedeutenden neuen Anwendungsbereich in der digitalen Zahntechnik: Das nanokeramische Hybrid-CAD/CAM-Material ist nun auch für die Verblendung von tragenden Gerüstkonstruktionen zugelassen. Was bislang auf die Herstellung von permanenten Einzelzahnrestaurationen beschränkt war, eröffnet nun zusätzliche Freiheiten: Ob Teleskoparbeit, Stegkonstruktionen oder großspannige Implantatversorgungen – Grandio disc bietet Zahntechnikern und Zahnärzten eine flexible, ästhetische und wirtschaftliche Lösung für hochwertige prothetische Restaurationen.
Grandio disc ermöglicht durch seine Materialeigenschaften einen klar verkürzten Workflow: Brenn- und Glanzbrandprozesse entfallen, das Material wird lediglich poliert und bei Bedarf verblendet. Das spart wertvolle Behandlungszeit und steigert gleichzeitig die Zufriedenheit der Patienten. One Day Dentistry wird damit noch zugänglicher.
Während des Fräsvorgangs punktet Grandio disc durch hohe Kantenstabilität. Abplatzungen an den Rändern sind nahezu ausgeschlossen, Wiederholungsfräsungen entfallen. Die intraorale Bearbeitbarkeit und Reparierbarkeit runden das wirtschaftliche Gesamtpaket ab.
Grandio disc ist bis zu zwei Drittel leichter als klassische Zirkonlösungen und wirkt dank dentinähnlicher Elastizität Spannungen entgegen, wie sie bei starren Keramikverblendungen auf Gerüsten häufig entstehen. So lassen sich Chipping-Risiken deutlich reduzieren.

Infos zum Unternehmen

VOCO GmbH • www.voco.dental



PMMA-Fräsrohling zum Vorteilspreis testen!



Mit einem zeitlich begrenzten Aktionsangebot lädt die dentona AG Dentallabore ein, die Qualität ihres hochreinen PMMA-Fräsrohlings optimill crystal clear kennenzulernen. optimill crystal clear ist für Nass- und Trockenfräsverfahren optimiert und eignet sich für ein breites Spektrum: angefangen von Reflex- und therapeutischen Schienen bis hin zu Relaxierungs-, Positionierungs- und Stabilisierungsschienen. Als biokompatibles Medizinprodukt der Klasse IIa erfüllt der Rohling medizinische Anforderungen und ist aufgrund seiner Reinheit auch für Allergiker gut geeignet. Die ausgezeichnete Fräsbarkeit sorgt für eine problemlose Verarbeitung auf allen gängigen Maschinen. Die geringe Wasseraufnahme gewährleistet dimensionsstabile, formtreue Ergebnisse, während die hohe Bruchzähigkeit eine lang anhaltende Passungsstabilität unterstützt. Durch die guten Poliereigenschaften entstehen glatte Oberflächen, die Plaqueanhaftung reduzieren und die Mundhygiene erleichtern. Reparaturen erfolgen dank PMMA-Basis unkompliziert mit herkömmlichen Materialien.
Mit optimill crystal clear bietet dentona Dentallaboren ein Schienenmaterial, das Materialreinheit, Biokompatibilität und Wirtschaftlichkeit in sich vereint. Weitere Informationen unter **www.dentona.de/optimill**. Details zum Aktionsangebot stellt die dentona AG auf direktem Wege bereit, unter anderem via WhatsApp unter **+49 231 5556-0**.

dentona AG • www.dentona.de

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-zeitung.de

ZT als E-Paper

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

sicher geruchs- und geschmacksneutral

primotec® DIGITAL

begeisterte Patienten

zufriedene Behandler

entspannte Techniker

PREMIOtemp
CLEAR FLEX

Die thermoplastische Fräsronde für CAD/CAM gefertigte Aufbiss-schienen mit Thermo-Effekt







DER STANDARD FÜR GEFRÄSTE SCHIENEN

Die gefräste PREMIOtemp CLEAR FLEX Schiene vor jeder Eingliederung in warmen Wasser vortemperieren. So feinjustiert sie sich beim Einsetzen im Mund des Patienten quasi von selbst.

Das Ergebnis ist eine gefräste Aufbissschiene, die sich optimal und vollkommen spannungsfrei der Zahnreihe anpasst, die okklusalen Kontaktpunkte und Führungsflächen durch Ihre Oberflächenhärte aber trotzdem erhält.



auch als Pulver-Flüssigkeit-System "primoflex" erhältlich



BESONDERS ANGENEHMER TRAGEKOM-FORT

www.primogroup.de
primotec@primogroup.de

Tel. +49(0)6172-99 770-0